Praxis-Projekt im Lehramt - Studierende gesucht

Info: In Studien-Praxis-Projekten (SPP) bearbeiten M.Ed. Lehramtsstudierende im Team ein Thema, das von einer Schule als dringlich benannt wurde. Sie arbeiten gemeinsam mit Lehrkräften an der Schule und werden von Dozent/innen der Universität betreut.
Die Masterarbeit kann aufbauend auf dem SPP verfasst werden. SPP können als 4CP-Zusatzleistung angerechnet werden. Alle teilnehmenden Studierenden erhalten bei SPP-Abschluss ein Zertifikat.

Studienfach: (ggf. mehrere) Sachunterricht/Interdisziplinäre Sachbildung M.Ed.

Projekttitel: (vorläufig bis zum Abschluss der SPP-Schulvereinbarung) **Förderung der Kompetenzen im MINT Bereich bei SuS im Übergangsprozess von der Primarstufe in die SEK I**

Schule: (Schulnr., Name) Oberschule Ohlenhof (442)

Schulfach: (ggf. mehrere o. fachunabhängig) Naturwiss. Fächer, Mathematik, Technik

Klassenstufe: (ggf. mehrere o. stufenunabhängig) 5

Hintergrund an der Schule und Thema des Projektes:
Im kommenden Schuljahr (2018/2019) startet die Oberschule Ohlenhof mit vier neuen 5. Klassen, welche durchgehend sogenannte Schwerpunkt-Klassen sein werden. In allen Unterrichtsfächern, aber insbesondere im MINT-Bereich, zeigt es sich, dass die Schülerinnen und Schüler (SuS) auf sehr unterschiedliche Vorläufer-Kompetenzen zurückgreifen können. Insbesondere SuS mit einem statuierten Förderbedarf und hier zumeist Mädchen bringen aus der Grundschule oftmals nicht hinreichende Kompetenzen in diesem (und anderen) Bereichen mit und werden so mitunter schnell "abgehängt". Unter der Fragestellung der Gestaltung von Übergängen zwischen der Primar- und der SEK I-Stufe soll in diesem Projekt der Fragestellung nachgegangen werden, wie für die beschriebene Kohorte ein besonderer Förderansatz konzipiert werden kann.

Aufgabenstellung und erwünschtes Projektergebnis:
Entwicklung und Erprobung von Fördermaterialien für die MINT-Fächer unter Berücksichtigung besonderer Förderbedarfe, insbesondere in Anbetracht der Zusammensetzung der SuS in Bremen-Gröpelingen.
Ein besonderer Fokus soll auf den Aspekten der Sprachsensibilität und der Geschlechterrollen liegen.
Die zu entwickelnden Materialien sollen herausfordernden und handlungsorientierten Charakter haben.
Die Materialien und ihr Einsatz im Unterricht sollen erprobt werden. Dabei soll insbesondere der Aspekt der Nachhaltigkeit evaluiert werden, dabei gilt es Lern- und Entwicklungsprozesse der SuS zu beobachten.

Bearbeitungszeitraum mit/in der Schule: 11/2018-03/2019

Interesse an diesem SPP?

Bitte zeitnah wenden an

Dozent/in: Kathrin Sebastian
Telefon: +49 (0)421 218 69406
Email: sebi@uni-bremen.de
Raum: GW 2, A 1.200

Hinweise:
Betr. Lehrkraft: Frau Oettinger, anja.oettinger@schulverwaltung.bremen.de

---